

Beschl.-Nr. 5

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 05.07.2017

Betreff: Umweltschutz;  
Beitritt der Stadt Landshut zum Netzwerk "Bio-Städte" bzw. Beteiligung am  
Programm Bio-Regio 2020  
- Antrag der Frauen Stadträtinnen Elke März-Granda und Christine Ackermann vom  
18.07.2016, Nr. 397  
- Beschluss Nr. 2 des Umweltsenates vom 07.12.2016

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

wie folgt  
mit gegen Stimmen beschlossen:

1. Vom Vortrag des Referenten über die Vorteile des Ökologischen Landbaus und der Bio-Branche, den Zielen und der Arbeitsweise des Netzwerkes, dem Programm BioRegio 2020 und den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) wird Kenntnis genommen.  
10 : 0
2. Aufgrund der nachweislichen Vorteile des Ökologischen Landbaus unter anderem für den Tier- und Artenschutz und dem Grundwasser- und Klimaschutz unterstützt die Stadt Landshut nach ihren Möglichkeiten den Ökologischen Landbau. Damit sollen im Sinne des Öko-Paktes Bayern nicht nur verstärkt frische und gesunde Lebensmittel in Einrichtungen gefördert, sondern auch in der Region die Chancen zur Erhöhung der Wertschöpfung, Sicherung von Arbeitsplätzen in der Biobranche und Realisierung von Umweltvorteilen genutzt werden.  
10 : 0
3. Dem Beitritt zum Netzwerk der Bio-Städte wird zugestimmt.  
5 : 5 (abgelehnt)

4. Durch geeignete Maßnahmen soll in einem ersten Schritt in den Tageseinrichtungen der Anteil an Biolebensmitteln kontinuierlich erhöht und darüber hinaus die Empfehlungen der DGE besser zur Wirkung gebracht werden.

10 : 0

Landshut, den 05.07.2017  
STADT LANDSHUT



Dr. Thomas Keyßner  
Bürgermeister